

Mittwoch den 16. Dezember 1908.

Das Sündenregister der Weinfälscher.

Es wurden in der Zeit vom Jahre 1902-1908 zusammen 680 Anklagen verhandelt, und zwar wurde erkannt:

In 110 Fällen auf Freisprechung und in 570 Fällen auf Verurteilung.

Die Anzahl der verurteilten Personen betrug:

Table showing the number of convicted persons by region: Weinbauern (337), Händler (412), Landgericht (222), Landau (119), Mainz (85), Kolmar LE (85), Frankenthal (54).

Die Verurteilungen erfolgten wegen Verwendung von:

Table listing various substances used in wine falsification: Wasser, Trester, Herb, Rosinen, Dessertweinen, Fruchtweinen, Sauerzucker, Alkohol, Weinsteine, Buketten, Pflanzenfarbstoffen, Teerfarbstoffen, Konservierungsmitteln, Feilhalten von Brennweinen, Feilhalten von Essigsäure, Feilhalten von getrockneten Weinen, Feilhalten von Wein, Feilhalten von Wein, Feilhalten von Wein.

In dem Entwurf eines Weingesetzes sind fälschliche Angaben enthalten, die einem Umlauf gefahrlos in das gemeinlichkeits Weinen der Reichsfälscher... In dem Entwurf eines Weingesetzes sind fälschliche Angaben enthalten, die einem Umlauf gefahrlos in das gemeinlichkeits Weinen der Reichsfälscher...

Aus dem Leserkreise.

Nachdem unter dieser Rubrik erschienenen Nachrichten über die Rehabilitation des Säuflings gegenüber seine Eltern...

Zur Vorlage des Magistrats wegen Ankauf des Zoologischen Gartens

Es ist man früher nur einige Abteilungen aus kommunalen Vereinen und diese letzteren, doch nicht die Summe von ihnen in dem Magistrat...

Table listing garden areas: 246750 Mtl. Alleenkapital, 250000 Mtl. Anlagen, 300000 Mtl. Weingarten, 40000 Mtl. Obstgarten, 60000 Mtl. Parkanlagen, 15000 Mtl. Anlagen, 21800 Mtl. Anlagen, 400000 Mtl. Anlagen, 430000 Mtl. Anlagen.

Man ist es nicht ganz leicht, den Abzugsvortrag bei einem Zoologischen Garten zu berechnen, aber hier liegt der Betrag bei dem Abzug...

Schon wieder kündigt uns die Direktion des Stadtheaters, Tannhäuser an, die haben in der guten beschützigen Spielzeit außer...

Das Verkaufangebot der A.-G. Zoologischer Garten.

In einem blühenden Betriebe wurde neulich gemeint, es sei höchst eigenartig, daß die Aktienbesitzer Zoologischer Garten ihre Anteile...

Der „Kunsthof“ einiger Theaterbesucher der Nachmittagsvorstellung am letzten Sonntag ist den darin beabsichtigt zu haben, daß sie im Theater...

Schon wieder kündigt uns die Direktion des Stadtheaters, Tannhäuser an, die haben in der guten beschützigen Spielzeit außer...

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Über Anfragen muß die Monatsquittung beigelegt sein. Anfragen ohne Namenbeschriftung und ohne Aufschrift werden nicht berücksichtigt.)

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle N. Gr. Brunnenstraße 3. Geboren (14. Dezember): Dem Schuhmachermeister Daniel Müller eine Tochter, Altheide, 18.

Autwärtige Angelegenheiten.

Der Herrmann August Rohlfisch und Katharina Cochet, Grander, — Der Arbeiter Adolphus Ruzawa und Antonie Gornia, Ursana. — Der Danbarbeiter Edwin Weinhart und Hedwig Jülich, Halle und Gerndorf.

Werkpreise der Zeit vom 6. bis 12. Dezember 1908.

Table with columns: Gegenstand, Verkauft, Preis, and a sub-table for different types of goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Halle a. S., den 14. Dezember 1908.

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am hiesigen Schlacht- und Viehhof zu Halle a. S.

Table listing meat prices: Ochsen höherer Preis, Rindfleisch höherer Preis, etc.

Geriichts-Zeitung.

Schöffengericht. Halle, 14. Dezember. * Unethische Menschen. Der nachfolgende Schöffengericht...

Durch die Luft mit Zeppelin

fliegen, das möchte wohl so mancher. Aber dieser Wunsch wird wohl vorläufig vielen versagt bleiben. Wohl aber ist es möglich, in einem interessanten Spiele, dem die bedeutende Errungenschaft des genialen Grafen zugrunde gelegt ist, eine Fahrt über den südwestlichen Teil unseres Vaterlandes zu machen und teilzunehmen an den Freuden und Leiden dieses bedeutenden Mannes. Zeppelinspiele mit hochfeiner Ausstattung 3,50, 3,75, 3.— Mk., einfacher ausgestattet 2.—, 1,25, 50 Pf.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Mittwoch den 16. Dezember 1908, abends 7 1/2 Uhr in der Pauluskirche

Weihnachts-Konzert

unter freundlicher Mitwirkung der Konsertranteninnen Käthe Hanke-Berlin, des Fräulein Käthe Henze (Violone) und des Herrn Organist Henkel-Galle.

Programm: Orgelführer von L. Bach, Händel etc., Arien und geistliche Lieder von Händel, Pfauschnid, Hildach etc., Violinstücke von L. Bach, Tartini.

Gesangsstufen zu 2,00, 1,50 und 1,00 Mark in der Hofmusikanten-Gesellschaft Reinhold Koch, sowie am Koncertabend an den Ersthörern überaus reichhaltiges Programm und Zeit 10 Uhr.

Orchester **Otto Reubke.**

Wintergarten!

Heute Dienstag (legter Abend) **spielt Rigo!**

Sächsische Oberländerkapelle

frei für Musik- und Feiertage. Herr. Auftritte erbeten an **A. Reinert, Halle, Alter Markt 20, II. bei Fischer.**

Wintergarten.
Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.
Wintergarten 12-3 Uhr.

Der Reichshof

Alte Promenade 6.
Künstler-Konzerte.
Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Vereinszimmer mit Klavier für einige Tage der Woche noch frei.

„Preuss. Krone“,
Zuh. Ernst Pfeifer,
Zwischenstraße 20.
Telephon 2981.

Max Stephan's

Gast- u. Logierhaus,

Leipzigerstraße 51.
Su dem am Mittwoch den 16. ds. Mts. stattfindenden

Schlachtfest

ladet ganz ergeben ein
Max Stephan.

Schiesshaus „Fuchs“ am Galgenberg.

Freunde und Bekannte lade ich zu meinem

Abschieds-Schlachtfest

am Mittwoch den 16. ds. Mts. ergeben ein.
Wiedemann.

Hotel Stadt „Dresden“

Martinstraße 10.
Saal für Neujahrstag (1. Januar),
bis 100 Personen fassend, noch zu vergeben.

Emil Reinhold

Goldschmied — Juwelier — Silberschmied
Geiststraße 48 (neben Lichtenhainer Krug).

Passendste Weihnachtsgeschenke.

Größte moderne Auswahl in

Gold-, Silber- und Doubléwaren
als Ketten, Armbänder, Colliers, Broschen,
Ringe, Anhänger u. s. w.
vom billigsten bis zum feinsten Genre.
Silberne u. versilberte Bestecke.
Alcande-Waren.

Eigene Werkstatt für alle verkommenden Arbeiten der Branche.

Kaiser-Panorama.

Die materielle Sächsl. Schweiz.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **Georg M. Richards.**
Mittwoch d. 16. Septbr. 1908.
Nadmittags 3 Uhr.
6. Hofb.-Vorh. zu fl. Einheitspreisen von 60, 40 und 25 Pf.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Säufel und Gretel.

Märchen-Oper in 3 Akten von Adelphi Wette.

Wahl von Engelbert Sumperbind.
Ergänzung: **Hans Raven.**
Musikalische Leitung: **Adolph Gauer.**

Personen:
Vater, Kleinbinder Rich. Hebe
Gretel, sein Weib Olga Hebe.
Schnee (Kind) Marie Hebe.
Gretel's Kinder Villy Hebe.
Die Anspäherer Sofie Wolf.
Sandmännchen Frieda Meier.
Lammhühner Johann Hebe.
Die vierzehn Engel Kinder.
1. Akt: Daphne, 2. Akt: Im Wald,
3. Akt: Das Anspäherchen.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Abende:

93. Vorh. im Abonnement. 1. Viertel.
Umfangsreicher ungleich.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
2. Viertel der Operette **Laubrotte**
Marie Seubert
vom Stadttheater in Leipzig.
Mit neuer Ausstattung an Kostümen
und Dekorationen.

Reizität! Zum 2. Male: Novität!

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten mit Benutzung
des Stoffes von Walter Scott
von **W. Willner u. J. Grünbaum.**
Musik von Leo Fall.
Ergänzung: **Walbert Kemp.**
Musikalische Leitung: **Josef Bach.**

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Abende:

John Couder, Prät.
den eines Kohlenruhr-
Nier, seine Tochter Alice v. Couder.
Der König, sein Bruder, der Herzog.
Der Herzog, sein Bruder, der Herzog.

Walhalla-Theater.

Seite Dienstag abend 8 Uhr
Gr. Abschieds-Vorstellung
des jetzigen
glänzenden Programms.
Morgen Mittwoch nachm. 4 Uhr
Vorstellung leb. Photogr.
verb. mit Auftreten v. **Carl**
de **Hay** mit ihrer wunder-
bar dross. Humoreske.
Eintritt: Erw. 20 Pf.,
Kinder 10 Pf.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Seite Dienstag, 15. Dechr.
Leichte Vorstellung
des diesmaligen
Weltstadt-Programms.
Gastspiel der
berühmten Tänzerin und
Soubrette
M^{lle}. Alexia.
5 Tourbillons,
weltbekannte Radfahrtruppe,
Carl Bretschneider
in seinem großartigen Repertoir
und die
übrigen gr. Attraktionen.

Nur für verh. Herren!

Im Restaurant „**Porta West-**
falka“, **Raunfelderstraße 12.**
Einladung zur **Feier**
Mittwoch d. 16. und Donnerstag
d. 17. d. Mts.
vonm. 10—2 u. nachm. 4—8 Uhr
Her **Prietz** aus **Dannover**
Personliche Einführung und Beleh-
rung über das

Geschlechts-Problem

in der Ehe.
— **Mühere Aufklärung gratis.** —

M. Borek's Restaur.

kurze Gasse.
Morgen Mittwoch
Gr. Preis-Skaten.

Restaur. Sommerlust.

Herbsttage
Morgen Mittwoch
Schlachtfest,
morg. ergeb. einladet
F. Horn.

Morgen Mittwoch

Schlachtfest.
W. Müller,
Karlstraße 28.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
R. Weimann,
Eberhardstraße 9.

Morgen Mittwoch

Schlachtfest.
G. Grabau,
Mansfeldstr. 8.
Nachh. Schlachtfest Montag d. 21.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
Fr. Börsch,
Wartstraße 31.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
A. Köhn,
Dachstraße 11.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest
bei **O. Heller Nachf.**
Steinweg 32. Tel. 2175.

Büchliche

Weihnachtspreise
erhalten m. gering. Anstößen.
Neuheiten:
Gürtel u. Taschen,
Wäsche, Unterzeuge,
Stümpfe,
Unterwäsche, Korsetts,
Handt., Mieder, Kinder-
Schürzen,
Damen- und Herren-
Wäcker,
Reform- Leibchen
für Damen u. Kinder.
Gust. Liebermann,
Bernburgerstr. 30.
Wittl. b. Rab.-Spar-Bereins.

Die Eroberung der Luft.

Die Errungenschaft des zu Ende gehenden
Jahres hat auch ein interessantes Spielzeug ge-
zeitigt.
Wir bringen eine aus Blech gefertigte natu-
rgetreue Nachahmung des Zeppelins Luftschiffes,
welches, an einem Faden hängend, wunderbare
Kreise gibt.
Preis je nach Größe 1.—, 1,25, 2.—, 2,50,
3.—, 4,50, 6.—, 7.—.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

R. Kleemann,

Mechaniker und Optiker,
Moritzwinger 9
(gegenüber der katholischen Kirche).
Brillen, Pinzetten, Lorgnetten, Lunetten
in allen Ausführungen mit ärztlich verord-
neten Gläsern, meist am Tage der Bestellung.
Eigene Glasschleiferei
für Oberlinsen.
Theatergläser
von 9 Mark an,
in nur guten Qualitäten.
Reisegläser, Fernrohre, Lupen,
Lesegläser,
Stereoskope und Bilder.
Barometer, Thermometer
fürs Freie und Zimmer.
Arzt-Thermometer
mit Prüfungsschein.

Verlag von Eugen Strien in Halle, vorrätig in allen Buchhandlungen:

Armin Stein, Die Stadt Halle a. d. Saale

in 80 Kapiteln aus ihrer geschichtl. Vergangenheit dargestellt,
mit 7 Vollbildern und zwei Doppelbildern. In eleg. Einbände.
Herabgesetzter Preis nur fünf Mark.

Ein Postgeschenk von lieblebendem Wert für jung u. alt, ein wert-
volles Hausbuch für jeden Hallenser und seine Familie.

Neujahrs-Karten

in guter Auswahl
Curt Nietschmann
Blöschsche Buchdruckerei in Halle a. S.
Mittelstraße 11-13 Fernsprecher 239

Flüssiges Brot in der Flasche: rd. 3000 Gerstenkörner = 1/4 Pfund

Gerstenmalz neben bestem Hopfen und eisenhaltigem Wasser
am nötig, um eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier her-
zustellen. Die dazu verwendete Gerste fällt eine Originalflasche
der Fürstlichen Brauerei Köstritz nahezu bis zur Hälfte aus,
welcher grosse Nährwert selbst in einer Flasche Köstritzer
Schwarzbier! Deshalb sollten Rekonvaleszenten, Diätarme,
Schwache, vor allem aber Weibchen und stillende Mütter
Köstritzer Schwarzbier trinken. Doch auch die Gesunden, die
körperlich und geistig angestrengt Arbeitenden, denen an der
Erhaltung der Kräfte und an einer planmäßigen Auffrischung
des Organismus gelegen ist, sollten das Köstritzer Schwarzbier
jedem anderen Stärkungsmittel vorziehen. Eine über 200jähr.
Erfahrung hat die wunderbaren Wirkungen des überall mit
den höchsten Auszeichnungen bedachten Köstritzer Schwarzbier
bewiesen. Nur echt zu haben bei dem Generalvertreter
E. Lehner in Halle und in den durch Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
K. Richter, Hoffmann-
str. 34. Tel. 2171.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest.
E. Kranz,
Magdeburgerstr. 51.

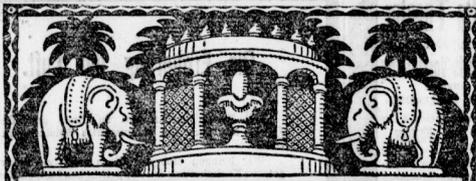
Wöbeltransporte

unter Garantie jedweden Auf-
hebung nach, noch angemessen.
Rich. Müller & Co.
Brandenburgerstr. 26. Tel. 2920.

Echt bayerische

Loden-Peierinen

(maßlich) für Herren, Damen u.
Kinder empfiehlt sehr preiswert
H. Schmo Nachf., H. Steinstr. 54.



PALMONA

Pflanzen-Butter-Margarine
gleich im Aussehen, Geschmack und Geruch der besten Butter; bräunt und schäumt wie diese; ist gänzlich frei von tierischen Fetten und nicht zu wechseln mit gewöhnlicher Margarine.

Preis 90 Pfg. das Pfd.
Palmona bietet eine wertvolle Ergänzung zu unserem allgemein beliebten Palmöl für Braten, Saucen etc. und zum Brotaufstrich.

H. Schlink & Cie. Mannheim
Alleinige Produzenten von Palmöl und Palmona.

IVOPUHONNY

Lesen Sie

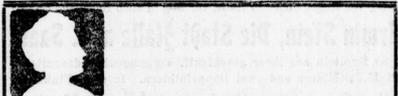


Sie kaufen vorteilhaft
Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
beste deutsche
Heisswringler,
Mangelmaschinen,
Butter-
Maschinen.
Neueste Patent-
Rübenschneider
für Riesen-Leistungen usw.
in der Maschinenfabrik
Schmidt & Spiegel,
Halle a. S.

Weihnachts - Gänse

a Pfund nur 65 Pfg.

Bei rechtzeitiger vorheriger Bestellung offeriere zum Neujahr die feinsten **Mastgänse** (nur Geflügel) zu obigen billigen Preisen und bitte schon jetzt um Aufträge.
Gustav Friedrich, Vögele, am Markt.



Dr. Oetker's

Weihnachts - Plätzchen.

Zutaten: 500 g Mehl, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver, 150 g Butter, 150 g Zucker, 1 Päckchen Dr. Oetker's Vanillin-Zucker, 2 Eier. — Zubereitung: Rühre die Butter schaumig, gib den Zucker, Vanillin-Zucker, die Eier und das mit dem Backpulver gemischte Mehl hinzu, rühre den Teig dann in mehrere Teile, die nach und nach ganz dünn ausgebreitet und mit einem Blechblech ausgelegt werden. Drücke mit einem Nudelstein oder mit einer Zuckerdüse oder Gabel gleichmäßige Vertiefungen in die Stellen und gib sie auf ein mit einem Stück Butter ganz dünn abgetriebenes Blech in den Backofen. Back 10 bis 15 Minuten, lasse die Plätzchen abkühlen und werben nach dem Erkalten in einem Blechfolien aufbewahrt.

Am 1. Januar 1909 fällige Coupons

werden **schon jetzt** an unserer Kasse wie üblich
Ernst Haassengier & Co.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. Zu Halle a. S. Rathausstr. 4.
Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6monatliche Kündigung.
Eröffnung von

Check-Konten.

Au- u. Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr, Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots, Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Deutschen Hypothekenbank Meinungen

und anderer erster Hypothekenbanken.
Die am 1. Januar 1909 fälligen Coupons werden an uns. Kasse eingelöst.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausfchreibung.

Die Ausführung von Flatterarbeiten über den Nothgraben ist der **Donnerstag den 17. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr** an die unterzeichnete Verwaltung, Unterpflanz 13, einzutreiben, wozu auch die Bedingungen einzufragen sind und die Bedingungenformulare entnommen werden können.
Halle a. S., den 12. Dezember 1908.
Die Verwaltung der hiesigen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt in Berlin meldet den Ausbruch der **Maul- und Pockenkrankheit** aus Ost Preußen, Kreis Rastenburg, Regierungsbezirk Allenstein, am 10. Dezember 1908.
Halle a. S., den 12. Dezember 1908. Die Polizeiverwaltung.

Polizei-Verordnung.

Der **Polizei-Verordnung** über die Ausführung der **Polizei-Verordnung vom 11. März 1890** (§. 265) und des **§ 137** des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1893 (§. 5, S. 195) wird mit Zustimmung des Provinzialrats für die Provinz Sachsen folgende

Polizei-Verordnung, betreffend Aufstellung, Beschaffenheit und Betrieb von beweglichen Kraftmaschinen (Bewegliche Dampfseil- und Motoren)

erlassen. (N. W. S. 261.)

A. 1. §. 1. Der Betrieb beweglicher Explosionsmotoren.

§ 10. I. Der Betrieb beweglicher Explosionsmotoren mit elektrischer oder Kompressionszündung innerhalb von Gebäuden unterliegt nachstehenden Beschränkungen:

1. Vor der erstmaligen Eröffnung des Betriebes an einer neuen Stelle ist der Ortsgesamtschreiber anzufordern zu erhalten.
2. Oberhalb der Motoren müssen Polymer und leicht entzündliche Gegenstände mindestens 1,5 m und leicht mindestens 1 m von den zur Zündung dienenden Teilen entfernt bleiben.
3. Rauch das Aufsteigen nicht in einen vorhandenen, anderen Zweck nicht dienenden maulen Schornstein eingeführt werden, so muß es ab dem Gebäude herausgeführt werden. Rauchabzug müssen dabei von dem Rohre mindestens 0,5 m und von seiner Mündung mindestens 1 m entfernt bleiben. Ersterer Abstand kann bei der Durchdringung durch das Gebäude auf 0,25 m ermäßigt werden, wenn der Querschnitt eine Schornsteinöffnung erhält.
4. Feuerstellen dürfen in dem Aufstellungsraum und bei damit in offener Verbindung stehenden Räumen nicht benutzt werden.
Bewegliche Explosionsmotoren, welche mit leichten Kohlenwasserstoffen oder mit offener Zündung betrieben werden, dürfen innerhalb von Gebäuden nur in abgeschlossenen ausschließlich diesem Zwecke dienenden Räumen mit feuerfesten Wänden und Decken unter Beachtung der vorstehenden Bestimmungen 1 bis 4 und der beiden letzten Sätze von § 8 Absatz II betrieben werden.
II. Beim Betriebe beweglicher Explosionsmotoren außerhalb von Gebäuden muß das Aufsteigen von Motoren mit elektrischer oder Kompressionszündung von Schornstein, Mauer, Wabständer und anderen leicht entzündlichen Gegenständen oder von der Traufseite von Gebäuden mit weicher Dachung mindestens 3 Meter entfernt bleiben.
III. Die Motoren mit leichten Kohlenwasserstoffen oder mit offener Zündung (Glührohr) betriebe, so sind mindestens die doppelten Abstände einzuhalten.
IV. Die Umgebung der Motoren ist beim Betriebe in einem Umkreise von mindestens 3 m von leicht entzündlichen Gegenständen freizuhalten.
IV. Die beweglichen Explosionsmotoren sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Einlösung der **Reichsschuld** und der **Preussischen Staatsschuld** und der **Reichsschuld** sowie **Erneuerung der Reichsschuld**.
Die **Reichsschuld** der preussischen Staatsschuld und der Reichsschuld werden bereits vom 21. des nächstfolgenden Monats ab bei den **Reichsbankstellen** eingelöst und bei allen hauptamtlich verwalteten öffentlichen Kassen, mit Ausnahme der Kassen der **Reichsbankverwaltung**, sowie bei Entschädigung der durch die **Reichsbankstellen** gelangenden bieren Staatsrenten in Zahlung genommen.
Ermächtigt, aber nicht verpflichtet zur Annahme der **Reichsschuld** an Zahlungsfähigkeit sind die **Reichsbankstellen**.
Die **Reichsbankstellen** der **Reichsbankverwaltung** können auch neue **Reichsschuld**genügen vollständig begeben werden.
Halle a. S., den 15. Septbr. 1908. Der Minister.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

1. Das **Städtische Museum** im Hauptgebäude am Graßen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11-1 Uhr und Sonntagen von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue **Städtische Museum** in der **Wörzburg** ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Ausgehob dieser Beschreibungen können die **Museen** im Hauptgebäude und in der **Wörzburg** sowie bei der Stadtgenossenschaft gehörige Zeit der Vergütung gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person der **Leitung** werden.
Den Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das **Museum** besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulfahrten haben pro **Person** 10 Pfg. und die begleitende erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.
Eintrittskarten sind bei dem betreffenden **Museumsdirektor** zu lösen.
Halle a. S., den 25. September 1908. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für den **Abfall** hinsichtlich der **Arbeitsverträge** zwischen gewerblichen Unternehmern und ihren **Arbeitsnehmern** (Gesellen, Lehrlinge) ist ein neues **Formular** entworfen worden, dessen **Benutzung** zur **Vermeidung** von **Streitigkeiten** zwischen den Beteiligten empfohlen wird.
Das **Formular** wird
in der **Verhandlung** von **A. Fritz**, **Gr. Ulrichstr. 11.**
" **Kammischer**, **10.** und
in der **Verhandlung** des **Gewerbegerichts**, **Gröbe**
Märkerstr. 20. II
vorzütig geboten und zum **Preis** von
1,00 **Mk.** für **100** Stück
0,50 " " 50 "
0,25 " " 20 "
abzugeben.
Der **Vorsitzende** des **Gewerbegerichts**.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.

Bekanntmachung.

Die **Reichsbankstellen** sind so aufzustellen, daß sie frei von allen Gefahren für die Umgebung zu betriebe, daß Schädigungen oder Verletzungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Rauch oder Rauch vermieden werden pp.
Wagteburg, den 23. Juli 1908.
Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, an. Engel.